

Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Lesung



Klaus Püschel und **Bettina Mittelacher** schildern nach ihrem erfolgreichen Buch „Tote schweigen nicht“ weitere spektakuläre Fälle aus der Rechtsmedizin in ihrem neuen Krimi-Sachbuch

Tote lügen nicht

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 18.00 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes (Anbau), Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Das Buch erzählt von faszinierenden Fällen der Kriminalgeschichte, die den Atem stocken lassen. Sie sind alle wahr. Und wieder begleiten wir den Rechtsmediziner als Anwalt der Toten dabei herauszufinden, wie eine Tat geschah. Die Fakten sprechen eine klare Sprache, man muss sie nur zu lesen verstehen. Dafür ist die Rechtsmedizin da.

Prof. Dr. Klaus Püschel ist seit 1991 Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. In Deutschland – aber auch international – konnte er schon viele komplizierte Kriminalfälle lösen. Sein Credo: Es gibt nichts, was es nicht gibt. Und weiter: Von den Toten lernen wir fürs Leben.

Bettina Mittelacher als Mitautorin und Gerichtsreporterin hat viele Prozesse gegen Mörder und Totschläger verfolgt und stellt die Ergebnisse von Püschel in den größeren, dramatischen Kontext.

Nach „Tote schweigen nicht“ und „Tote lügen nicht“ wird 2018 ein dritter Band zum Thema erscheinen.

Der Eintritt ist frei.

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Kultur
und
Justiz

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 401 38 175
oder: (040) 428 43 2766